

18 / 19

Halbjahresfinanzbericht

[WHEN IT COUNTS]

Kennzahlen im Überblick

Konzern-Kennzahlen zum 30. November 2018

In T€ (soweit nicht anders vermerkt)	30.11.2018 (6 Monate GJ 2018/2019)	30.11.2017 (6 Monate GJ 2017/2018)	Veränderungen
Umsatzerlöse	7.569	9.601	-21,2%
Umsatz pro Mitarbeiter (FTE)	57	69	-17,4%
Investitionen	987	662	+49,1%
F & E-Aufwendungen	695	855	-18,7%
EBITDA	365	670	-45,5%
EBIT	103	416	-75,2%
EBIT-Marge in %	1,4	4,3	-2,9%
Ergebnis vor Steuern	8	336	-97,6%
Konzernergebnis	192	306	-37,3%
Brutto-Cashflow	235	137	+71,5%
Liquide Mittel	186	207	-10,1%
Auftragsbestand	21.858	5.850	+273,6%
Bilanzsumme	21.501	20.999	+2,4%
Eigenkapital	10.895	11.319	-3,7%
Eigenkapitalquote (in %)	50,7	53,9	-3,2%
Ergebnis je Aktie (in €)	0,03	0,05	-0,02

Inhaltsverzeichnis

Konzern-Halbjahresfinanzbericht der CeoTronics AG im Geschäftsjahr 2018/2019

2	Konzern-Kennzahlen im Überblick	16	Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2018
3	Inhaltsverzeichnis	16	Konzern-Bilanz/Aktivseite
4	Brief des Vorstandes	17	Konzern-Bilanz/Passivseite
6	Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2018	18	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
6	Geschäfts- und Rahmenbedingungen	19	Konzern-Kapitalflussrechnung
7	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	20	Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals
13	Die CeoTronics-Aktie	20	Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss
14	Chancen- und Risikobericht	22	Versicherung der gesetzlichen Vertreter
14	Prognosebericht	23	Finanzkalender/Rechtlicher Hinweis



Brief des Vorstandes

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

die CeoTronics AG verzeichnete im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 einen Konzernumsatz von T€ 7.569. Die Umsatzentwicklung in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres entspricht angesichts der Gründe, für die fast viermonatige und mittlerweile beendete Kurzarbeit den Erwartungen. In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2018/2019 sollte der temporäre Umsatzrückgang mehr als nur aufgeholt werden können und damit die zum Ziel gesetzte Umsatz- und Ergebnisverbesserung gegenüber dem Vorjahr möglich sein. Die Sales Performance (Umsatz und Auftragsbestand zum Stichtag) im Vergleich zum Vorjahr ist mit +90,5% extrem positiv.

Der Inlandsanteil am Konzernumsatz stieg auf 67,3% (Vorjahr 48,6%). Demzufolge reduzierte sich der Auslandsanteil auf 32,7% (Vorjahr 51,4%).

Trotz des rückläufigen Umsatzes konnte insbesondere aufgrund des verbesserten Deckungsbeitrages und der Kostenentlastung durch die Kurzarbeit ein positives Konzernergebnis erzielt werden. Das Konzernergebnis nach sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 beträgt T€ 192 (Vorjahr T€ 306).

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2018 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr (T€ 5.850) um 273,6% auf T€ 21.858. Der Auftragseingang in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2018/2019 belief sich auf T€ 22.134 und lag 129,4% über dem Vorjahreswert.

Die Auftragsstruktur hat sich gegenüber den Vorjahren stark positiv verändert. Der aktuelle Auftragsbestand ist

nicht nur von einem extrem hohen Wert geprägt, sondern auch von einer höheren Anzahl an größeren Projekten und vor allem davon, dass viele Aufträge über einen längeren Zeitraum in mehreren Lieferlosen und/oder mit mehreren Leistungs-Milestones (teils inkl. vorgelagerter Entwicklung, Zertifizierung/Zulassung etc.) abgewickelt werden. Mit diesem sozusagen „nachhaltigen Auftragsbestand“ konnte sich die CeoTronics AG eine längerfristige Grundauslastung erarbeiten und die Voraussetzungen für eine möglichst kontinuierliche positive Geschäftsentwicklung ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 schaffen.

Mit dem aktuellen Auftragsbestand ist ein großer Teil der für die Folgejahre prognostizierten Umsätze und Deckungsbeiträge abgesichert. Angesichts dessen und im Wissen um den aussichtsreichen Order Forecast halten wir an den Zielen fest, innerhalb der nächsten vier Geschäftsjahre bis zu € 25,0 Mio. Umsatz, deutlich positive Ergebnisse sowie eine nachhaltige Dividendenfähigkeit zu erreichen.

Rödermark, den 1. Februar 2019



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Konzern-Zwischenlagebericht zum 30. November 2018

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

CeoTronics hat sich der High-End-Kommunikation unter erschwerten Bedingungen verschrieben und entwickelt, produziert und vertreibt Systeme für die Audio-, Video- und Data-Kommunikation. In diesem Nischenmarkt geht es um einwandfreie und klare Verständigung, insbesondere bei Lärm, Gefahr, beim Tragen von Schutzhelmen oder -kleidung, in explosionsgefährdeten Bereichen, bei verdecktem Einsatz sowie der professionellen Hands-Free-Kommunikation.

Die breite Produktpalette für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke erfüllt höchste Anforderungen und umfasst neben den klassischen Headsets und anderen Hör-/Sprechsystemen – zum Anschluss an analoge und digitale Funkgeräte – vor allem komplette Systemlösungen. Zum Beispiel mobile oder fest installierte digitale Audio- und Video-Funknetze, die in Sekundenschnelle errichtet und auch mobil eingesetzt werden können. Auch die Dienstleistung „rund um Kommunikationszubehör und Funksysteme“ entwickelt sich zu einem wichtigen Umsatzträger.

Zu den CeoTronics-Kunden gehören namhafte Unternehmen aus den Bereichen Industrie, Energiewirtschaft, Logistik, Dienstleistung, Sport, Fluglinien, Flughäfen, Ground-Handling-Serviceunternehmen sowie Feuerwehren, Katastrophenschutz und Rettungsdienste. Eine besondere Stärke von CeoTronics ist die Entwicklung und Bereitstellung individueller Kommunikationslösungen für Landes- und Bundespolizei, Zoll, Heer, Marine und Luftwaffe.

Nach wie vor besteht jedoch in vielen CeoTronics-Prioritätsmärkten der Bedarf, die über Jahre hinweg reduzierten Haushaltsbudgets der BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) wieder aufzustocken, d. h., den Investitionsnotwendigkeiten anzupassen. Zudem besteht bei vielen Industriebetrieben ein erhöhter Investitionsbedarf in Kommunikationssysteme zur Beschleunigung der Arbeitsprozesse und zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Die weltweite Bedrohung durch den internationalen Terrorismus hält unverändert an. Demzufolge müssen auch die Spezialeinheiten der Polizei und des Militärs besser ausgerüstet werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Alle deutschen Bundesländer haben sich in den zentralen Kommunikationszubehör-Ausschreibungen zur BOS-Digitalfunkumstellung für CeoTronics-Systeme entschieden. Diese Ausschreibungen berücksichtigten teilweise den Bedarf für Feuerwehr und Polizei und teilweise nur den Bedarf für Spezialeinheiten der Polizei. Die Bundesländer und Bundesbehörden werden mit der Beschaffung von anspruchsvollem Audiozubehör fortfahren.

CeoTronics hat seit 1999 bereits über 164.000 Kommunikationssysteme zum Anschluss an die digitalen Tetra-/Tetrapol-Funkgeräte produziert und ausgeliefert. Dieses Erfahrungspotenzial in der Kommunikationszubehör-Anpassung an Digitalfunkgeräte ist ein großer Wettbewerbsvorteil.

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Darstellung der Ertragslage

Die wesentlichen Posten der Ertragslage ergeben sich wie folgt:

	1. Juni 2018 – 30. November 2018		1. Juni 2017 – 30. November 2017	
	T€	%	T€	%
Umsatzerlöse	7.569	100,0	9.601	100,0
Herstellungskosten	-4.178	-55,2	-5.256	-54,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.391	44,8	4.345	45,3
Vertriebskosten	-2.114	-27,9	-2.331	-24,3
Allgemeine Verwaltungskosten	-623	-8,2	-728	-7,6
Forschungs- und Entwicklungskosten	-695	-9,2	-855	-8,9
Sonstige Erträge und Aufwendungen	144	1,9	-15	-0,2
Betriebsergebnis (EBIT)	103	1,4	416	4,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	0	0,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-1,3	-80	-0,8
Ergebnis vor Steuern	8	0,1	336	3,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	184	2,4	-29	-0,3
Ergebnis nach Steuern	192	2,5	307	3,2
Sonstige Steuern	0	0,0	-1	0,0
Konzernergebnis	192	2,5	306	3,2

Der Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 (1. Juni bis 30. November 2018) belief sich auf T€ 7.569 und lag somit um T€ 2.032 (-21,2%) unter dem Umsatz des Vorjahres (T€ 9.601).

Der Anteil der Inlandsumsätze erhöhte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 signifikant auf 67,3% (Vorjahr 48,6%).

Der Anteil der Auslandsumsätze reduzierte sich entsprechend deutlich auf 32,7% (Vorjahr 51,4%). Dabei konnte CeoTronics den Umsatz in Großbritannien um T€ 284 steigern, während sich der Umsatz in Österreich nach der Berechnung eines Großauftrages im Vorjahr von T€ 1.764 um T€ 1.384 wieder auf einen Normalwert von T€ 380 reduzierte.

Der konsolidierte Auftragsbestand zum 30. November 2018 erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr signifikant um 273,6% auf T€ 21.858. Der Auftragseingang der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 belief sich auf T€ 22.134 und lag um T€ 12.484 oder 129,4% über dem Vorjahreswert (T€ 9.650).

Die Aufwendungen im Bereich Operations (ohne Materialkosten und Fremdleistungen) konnten gegenüber dem Vorjahr (T€ 1.390) deutlich um T€ 146 auf T€ 1.244 gesenkt werden. Der Umsatzanteil ist aufgrund des geringeren Konzernumsatzes dennoch auf 16,4% (Vorjahr 14,5%) gestiegen.

Im Bereich Marketing und Vertrieb belief sich der Anteil der Aufwendungen bezogen auf den Umsatz in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 auf 27,9% (Vorjahr 24,3%). Der absolute Aufwand konnte allerdings gegenüber dem Vorjahr von T€ 2.331 um T€ 217 auf T€ 2.114 reduziert werden.

Die Aufwendungen im Bereich der Allgemeinen Verwaltung reduzierten sich deutlich von T€ 728 um T€ 105 auf T€ 623. Der Anteil am Umsatz beträgt nun 8,2% (Vorjahr 7,6%).

Die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 855 um T€ 160 auf T€ 695. Der Anteil am Umsatz stieg auf 9,2% (Vorjahr 8,9%). Ohne die Aktivierung eigener Entwicklungsleistungen hätten

die Aufwendungen im Bereich Forschung und Entwicklung T€ 1.295 (Vorjahr T€ 1.208) betragen. Die entsprechenden Projekte waren zum 30. November 2018 noch nicht abgeschlossen. Nach Fertigstellung werden die Projekte über die voraussichtliche Nutzungsdauer (in der Regel 10 Jahre) abgeschrieben. Es ist vorgesehen, auch in den Folgejahren eigene Entwicklungsleistungen zu aktivieren, um dadurch den Entwicklungsaufwand über den voraussichtlichen Zeitraum der Nutzung zu verteilen.

Das erste Halbjahr 2018/2019 wurde mit einem EBITDA von T€ 365 (Vorjahr T€ 670), einem EBIT von T€ 103 (Vorjahr T€ 416), einem Ergebnis vor Steuern von T€ 8 (Vorjahr T€ 336) sowie einem Konzernergebnis von T€ 192 (Vorjahr T€ 306) abgeschlossen.

Der Konzern-Personalbestand (inkl. Auszubildende) per 30. November 2018 lag mit 145 um insgesamt drei Mitarbeiter unter dem Niveau des Vorjahreswert (148 Mitarbeiter). Nach Vollzeitäquivalenten (FTE) ergab sich ein Wert von 132. Der Personalbestand an den beiden deutschen Standorten Rödermark und Lutherstadt-Eisleben reduzierte sich von 142 um zwei auf nunmehr 140 Mitarbeiter (nach FTE 127).

Darstellung der Finanzlage

Die zusammengefasste Kapitalflussrechnung verdeutlicht die finanzielle Entwicklung der CeoTronics im ersten Geschäftshalbjahr 2018/2019:

in T€	1. Juni 2018 – 30. November 2018	1. Juni 2017 – 30. November 2017
Cashflow aus der laufenden Tätigkeit	192	-744
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-987	-662
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-503	310
Zahlungswirksame Veränderung der liquiden Mittel	-1.298	-1.096
Wechselkursbedingte Veränderung der liquiden Mittel	-2	-3
Finanzmittelfonds am Periodenanfang	-1.331	-609
Finanzmittelfonds am Periodenende	-2.631	-1.708

Der Brutto-Cashflow betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 T€ 235 (Vorjahr T€ 137). Dies korrespondiert mit der laufenden Geschäftsentwicklung.

Der Finanzmittelfonds setzt sich zum Stichtag aus den liquiden Mitteln von T€ 186 (Vorjahr T€ 207) abzüglich der jederzeit fälligen Kontokorrentverbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von T€ 2.817 (Vorjahr T€ 1.915) zusammen.

NEU

Die Zukunft der Duplex-Kommunikation: das neue CT-DECT Multi.



- Vollduplex-Kommunikationssystem
- CT-ComLink®-Technologie
- Bluetooth®-Technologie
- Intelligentes Bedienkonzept
- IP66 und IP67
- Entspricht MIL-STD-810G
- Neue Akkutechnologie



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energieaufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Darstellung der Vermögenslage

Die wesentlichen Posten der Vermögenslage ergeben sich wie folgt:

	Halbjahresabschluss 30. November 2018		Jahresabschluss 31. Mai 2018	
	T€	%	T€	%
Aktivseite				
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögenswerte	4.167	19,4	3.571	17,4
Sachanlagen	5.685	26,4	5.556	27,1
	9.852	45,8	9.127	44,5
Umlaufvermögen				
Vorräte	6.340	29,5	6.346	30,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.452	16,0	2.997	14,6
Sonstige Vermögensgegenstände	105	0,5	372	1,8
Liquide Mittel	186	0,9	228	1,1
	10.083	46,9	9.943	48,4
Rechnungsabgrenzungsposten	71	0,3	161	0,8
Aktive latente Steuern	1.495	7,0	1.297	6,3
Summe Aktivseite	21.501	100,0	20.528	100,0

Die Investitionen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 lagen mit insgesamt T€ 987 um T€ 325 über dem Vorjahresniveau (T€ 662). Ohne die Aktivierung eigener Eigenleistungen hätten die Investitionen T€ 386 (Vorjahr T€ 309) betragen. Die Abschreibungen lagen mit T€ 262 um T€ 8 über dem Vorjahreswert von T€ 254.

Das Eigenkapital des Konzerns reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ 11.319 um T€ 424 auf T€ 10.895. Die Eigenkapitalquote zum 30. November 2018 reduzierte sich von 53,9% um 3,2% auf 50,7%.

	Halbjahresabschluss 30. November 2018		Jahresabschluss 31. Mai 2018	
	T€	%	T€	%
Passivseite				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	6.600	30,7	6.600	32,1
Kapitalrücklage	2.361	11,0	2.361	11,5
Gewinnrücklagen	16	0,1	16	0,1
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-449	-2,1	-389	-1,9
Gewinnvortrag	2.175	10,1	2.387	11,6
Konzernüberschuss / Konzernfehlbetrag	192	0,9	-212	-1,0
	10.895	50,7	10.763	52,4
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	38	0,2	24	0,1
Sonstige Rückstellungen	582	2,7	801	3,9
	620	2,9	825	4,0
Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.041	37,4	7.190	35,0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	122	0,5	125	0,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	990	4,6	855	4,2
Sonstige Verbindlichkeiten	833	3,9	770	3,8
	9.986	46,4	8.940	43,6
Summe Passivseite	21.501	100,0	20.528	100,0

Entwicklung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Nahezu alle wesentlichen Komponenten der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage weisen in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 positive Werte auf. Die Liquidität war zu jedem Zeitpunkt gesichert. Der Konzern verfügt nach wie vor über eine sehr gute Eigenkapitalausstattung und hat die Basis geschaffen, um auch in Zukunft entschlossen und erfolgreich agieren zu können.

3. Die CeoTronics-Aktie

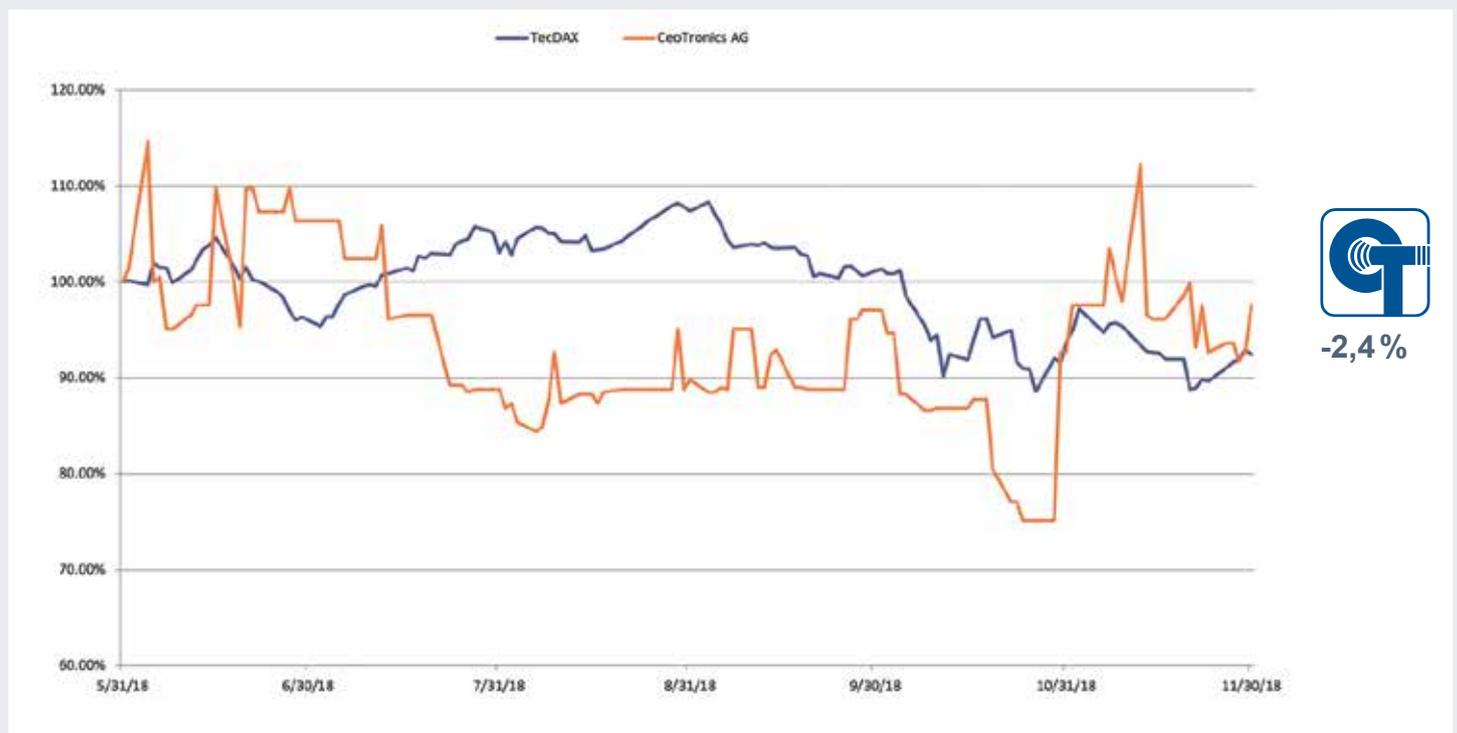
Im Verlauf der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2018/2019 war der Aktienmarkt allgemein von einer negativen Tendenz geprägt. So haben der TecDAX (-7,6 %) und der DAX (-11,4 %) deutlich an Wert verloren. Auf den ersten Blick konnte sich die CeoTronics-Aktie mit einem Rückgang von lediglich 2,4 % besser behaupten. Angesichts der Tatsache, dass CeoTronics Ende Oktober 2018 den mit Abstand größten Auftragszugang der Unternehmenshistorie (€ 12,9 Mio.) veröffentlichte, ist der Kursverlauf jedoch als sehr enttäuschend einzustufen.

Die CeoTronics-Aktie startete zu Beginn des Geschäftsjahres (1. Juni 2018) mit einem Kurs von € 2,05 und sackte bis zur Veröffentlichung des Großauftrages bis auf € 1,54 ab. Im Anschluss an die Veröffentlichung stieg der Kurs zeitweise zwar

auf bis zu € 2,30 an, beendete das Halbjahr zum 30. November 2018 allerdings mit einem Kurs von € 2,00.

Die im Verlauf des Geschäftshalbjahres erzielte Verdreifung des Auftragsbestandes von € 7,3 Mio. auf € 21,9 Mio. und der entsprechend sehr positive Ausblick hatten somit per Saldo absolut keinen positiven Einfluss auf den Kurs der CeoTronics-Aktie.

Die Kursentwicklung der CeoTronics-Aktie (ISIN DE0005407407/WKN 540740) im Vergleich mit dem TecDAX vom 1. Juni 2018 bis 30. November 2018 (indexiert)



Quelle: DZ Bank

4. Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der für den CeoTronics-Konzern wesentlichen Risikofelder und Einzelrisiken wird auf den Geschäftsbericht des Jahres 2017/2018 verwiesen. Dabei werden die einzelnen Risiken beschrieben und die Maßnahmen zur Risikovermeidung genannt.

Im Folgenden wird lediglich auf die bestandsgefährdenden Risiken detailliert eingegangen:

Produkthaftung

a.) Risikobeschreibung/Auswirkung

Die Verwendung der CeoTronics-Produkte erfolgt meist in sensiblen Einsatzbereichen und unter äußerst schwierigen Bedingungen. Viele Produkte werden in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt. Dies kann dazu führen, dass durch CeoTronics-Produkte verursachte Schäden Schadenersatzansprüche in Millionenhöhe an CeoTronics nach sich ziehen können. Dies könnte den Fortbestand der CeoTronics gefährden.

b.) Maßnahmen zur Risikovermeidung

Um nicht mit Forderungen im Rahmen der Produkthaftung konfrontiert zu werden, hat CeoTronics ein Qualitätsmanagementsystem installiert und eine 100%ige Stückprüfung aller eingelefertigten Produkte vorgeschrieben. Da einige Produkte auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden, wird die Produktion und Reparatur derartiger Produkte einer Doppelprüfung unterzogen. Zusätzlich hat CeoTronics eine umfangreiche Produkthaftpflichtversicherung abgeschlossen. Aufgrund der getroffenen Maßnahmen ist die Bestandsgefährdung unwahrscheinlich.

Gesamtbeurteilung der Risikosituation

Aufgrund der bei CeoTronics getroffenen Maßnahmen sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage nachhaltig negativ beeinträchtigen.

5. Prognosebericht

Markt- und Branchenentwicklung

CeoTronics geht in Europa für das zweite Halbjahr des Geschäftsjahres 2018/2019 von einer nahezu unveränderten Konjunkturlage und für das Geschäftsjahr 2019/2020 von einer weiteren Steigerung der Investitionstätigkeit der öffentlichen Auftraggeber aus.

Gemäß den Prognosen ist für das laufende und das kommende Jahr weiterhin von einer positiven Wirtschaftsentwicklung auszugehen. Für die Jahre 2019 und 2020 werden jahresdurchschnittliche Zuwachsraten des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von maximal 1,6% bzw. 1,4% für Europa erwartet. In den USA wird ein Wirtschaftswachstum von 2,7% (2019) bzw. 2,1% (2020) erwartet.

Die insgesamt positiven Wachstumsaussichten dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Risiken für die weitere wirtschaftliche Entwicklung weiter zugenommen haben. Neben der schwierigen Haushaltslage in Italien und dem unsicheren Ausgang der Brexit-Verhandlungen tragen hierzu insbesondere die seitens der USA verhängten bzw. für die Zukunft angekündigten Zollerhöhungen bei. Es ist davon auszugehen, dass eine Eskalation der Handelsstreitigkeiten zwischen den USA, Europa und China auch für deutsche Unternehmen mit zusätzlichen Risiken verbunden wäre. Für die Fortsetzung des globalen Aufschwungs ist ein reibungslos funktionierender Welthandel von zentraler Bedeutung. Eine fortgesetzte Spirale aus protektionistischen Maßnahmen hätte deutliche negative Auswirkungen auf die globale Wirtschaft. Wir gehen davon aus, dass die demokratischen Gesellschaften die Konfrontationen, getrieben von einzelnen Personen, nicht weiter eskalieren lassen werden und sich aus einer evtl. anderen Entwicklung bis zum 31. Mai 2019 keine negativen Folgen für CeoTronics entwickeln werden.

Die Markteinführung der neuen Tetra-/Tetrapol-Funkgerätegeneration in den Ländern, in denen bereits vor vielen Jahren auf den Digitalfunk umgestellt wurde, sowie der neue Kommunikationsweg „PTToIP“ werden, sofern sich die Investitionsfähigkeit der öffentlichen Auftraggeber weiter verbessert, für zusätzliche Umsatzpotenziale sorgen.

Die Deutsche Bundeswehr soll zukünftig weitere Aufgaben im Rahmen der NATO und im Kampf gegen den Terrorismus übernehmen. Zudem soll sie technisch aufgerüstet und modernisiert werden, um als Arbeitgeber attraktiver zu sein und ihren Aufgaben (auch zur Landesverteidigung) gerecht werden zu können. Auch infolgedessen müssten die Budgets für die äußere Sicherheit erhöht werden. Die USA fordern schon seit Längerem einen größeren Beitrag zur europäischen Landesverteidigung. Die aktuelle US-Regierung hat entsprechende radikale Maßnahmen angekündigt und die europäischen Regierungen unter Druck gesetzt. Demzufolge werden voraussichtlich die Rüstungsausgaben nicht nur in Deutschland, sondern europaweit nachhaltig steigen, um auch ohne die USA die europäischen Außengrenzen verteidigen und die innere Sicherheit gewährleisten zu können. Aber auch die Gewährleistung der inneren Sicherheit in Deutschland erfordert höhere

Investitionen – bei der Bundespolizei, Landespolizeien und Diensten.

Falls das Homeland-Security-Budget in den USA wieder erhöht werden sollte, verbessern sich die dortigen Marktpotenziale.

Unternehmensentwicklung

Im Geschäftsjahr 2018/2019 wurde, bedingt durch die Gründe für die fast viermonatige und mittlerweile beendete Kurzarbeit, ein Halbjahresumsatz von nur € 7,6 Mio. erreicht. Die Kurzarbeit wurde eingeführt, da es in Deutschland aufgrund der historisch langen Phase der Regierungsbildung zu Projekt- und Auftragsverschiebungen kam und sich Haushaltsfreigaben auf Bundesebene u. a. für das Bundesinnenministerium und für das Verteidigungsministerium verzögerten. Des Weiteren konnte ein hoher Anteil des Auftragsbestandes aufgrund vorgelagerter Entwicklungstätigkeiten sowie langer Lieferzeiten für bestimmte Bauteile/Komponenten nicht kurzfristig produziert werden.

Die Ergebnisse der letzten Geschäftsjahre wurden nicht nur durch diverse Einmal- bzw. Sondereffekte negativ beeinflusst, sondern auch durch deutlich erhöhte Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, die erstmalig im Geschäftsjahr 2016/2017 zum Teil aktiviert wurden.

Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Geschäftsentwicklung werden die neuesten großen Produktentwicklungen CT-DECT, CT-MultiPTT 3C/1C sowie der dazugehörigen Headsets ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 leisten. Aber auch der Generationswechsel beim CT-NoiseProtectionHelmet/Hood sowie die Weiterentwicklung der CT-CovertCom-Systeme werden helfen, die Marktposition der CeoTronics auszubauen.

Für das Geschäftsjahr 2018/2019 hatte sich CeoTronics eine leichte Umsatzsteigerung und ein positives Ergebnis (vor Steuern) zum Ziel gesetzt. Der Umsatz nach sechs Monaten des Geschäftsjahres liegt erwartungsgemäß noch nicht im Zielkorridor, aber CeoTronics kann das Jahresziel noch erreichen. Deutliche Umsatzsteigerungen und Ergebnisverbesserungen werden ab dem Geschäftsjahr 2019/2020 erwartet.

Chancen der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2019

Die erhöhte Bedrohungslage, u. a. durch den internationalen Terrorismus, könnte dazu führen, dass staatliche Sicherheits- und Ordnungskräfte kurzfristig zusätzliche Investitionen in die Audio-Kommunikationstechnik und in Video-Systemlösungen für den polizeilichen Einsatz (z. B. zur Prävention, Observation

und Beweissicherung) und auch für den militärisch-operativen Einsatz tätigen. Dies könnte zu einem weiter steigenden Auftragsbestand im CeoTronics-Konzern führen.

Risiken der Geschäftsentwicklung bis zum 31. Mai 2019

Es besteht das Risiko, dass es trotz aller Bemühungen seitens der CeoTronics nicht möglich sein wird, in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 den Zielkorridor betreffend Umsatz und Ergebnis zu erreichen. Das kann u. a. an nicht rechtzeitig oder in ausreichender Menge beschaffbaren elektronischen und mechanischen Bauteilen oder aber an den begrenzten Kapazitäten bestimmter Zulieferer oder Zertifizierungseinrichtungen liegen.

Aufgrund des durch den US-amerikanischen Präsidenten ausgelösten Government Shutdowns funktionierten seit Ende Dezember 2018 bis vorerst zum Ende Januar 2019 die staatlichen Institutionen und Behörden nur noch im Notbetrieb. Entsprechend wurden deren Tätigkeiten und Investitionen zurückgefahren. Ein Ende der Streitigkeiten um den Bau und die Finanzierung der Mauer zwischen den USA und Mexiko ist derzeit schwer einschätzbar. Die Auswirkungen könnten im Worst Case die angestrebten Umsatz- und Ergebnisziele gefährden.

Ausblick

CeoTronics hatte sich zu Beginn des Geschäftsjahres 2018/2019 vorgenommen, den Konzernumsatz leicht zu steigern und ein positives Ergebnis (vor Steuern) zu erzielen. CeoTronics wird versuchen, im zweiten Geschäftshalbjahr alle erreichbaren Umsatzpotentiale zu heben, um das Umsatz- und das Ergebnisziel zu erreichen.

Wir halten an den Umsatzzielen für die Geschäftsjahre 2019/2020 bis 2022/2023 unverändert fest. CeoTronics kann innerhalb der nächsten vier Jahre mit den vielen Langfristprojekten sowie mit den neuen – derzeit in der Endphase der Entwicklung befindlichen – Produkten und dem aussichtsreichen Order Forecast einen Jahresumsatz von bis zu € 25,0 Mio., deutlich positive Ergebnisse sowie eine nachhaltige Dividendenfähigkeit erreichen.

Rödermark, den 1. Februar 2019

CeoTronics AG



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Konzern-Zwischenabschluss zum 30. November 2018

Konzern-Bilanz/Aktivseite

in T€	Halbjahres- abschluss 30. November 2018	Jahresab- schluss 31. Mai 2018
A. Anlagevermögen	9.852	9.127
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.167	3.571
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	2.256	1.686
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an Rechten und Werten	312	348
3. geleistete Anzahlungen	1.599	1.537
II. Sachanlagen	5.685	5.556
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.357	4.414
2. technische Anlagen und Maschinen	719	748
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	281	317
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	328	77
B. Umlaufvermögen	10.083	9.943
I. Vorräte	6.340	6.346
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8	8
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	4.617	4.476
3. fertige Erzeugnisse und Waren	1.670	1.751
4. geleistete Anzahlungen	45	111
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.557	3.369
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.452	2.997
2. sonstige Vermögensgegenstände	105	372
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	186	228
C. Rechnungsabgrenzungsposten	71	161
D. Aktive latente Steuern	1.495	1.297
Aktivseite, gesamt	21.501	20.528

Konzern-Bilanz/Passivseite

in T€	Halbjahres- abschluss 30. November 2018	Jahresab- schluss 31. Mai 2018
A. Eigenkapital	10.895	10.763
I. Gezeichnetes Kapital	6.600	6.600
II. Kapitalrücklage	2.361	2.361
III. Gewinnrücklage		
1. gesetzliche Rücklage	16	16
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-449	-389
V. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	2.175	2.387
VI. Konzernüberschuss/Konzernfehlbetrag	192	-212
B. Rückstellungen	620	825
1. Steuerrückstellungen	38	24
2. sonstige Rückstellungen	582	801
C. Verbindlichkeiten	9.986	8.940
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.041	7.190
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	122	125
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	990	855
4. sonstige Verbindlichkeiten	833	770
Passivseite, gesamt	21.501	20.528

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in T€	1. Juni 2018 – 30. November 2018	1. Juni 2017 – 30. November 2017
Umsatzerlöse	7.569	9.601
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-4.178	-5.256
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.391	4.345
	44,80%	45,26%
Vertriebskosten	-2.114	-2.331
Allgemeine Verwaltungskosten	-623	-728
Forschungs- und Entwicklungskosten	-695	-855
Sonstige betriebliche Erträge	151	121
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	61	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7	-136
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	-3	-130
Betriebsergebnis (EBIT)	103	416
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-95	-80
Ergebnis vor Steuern	8	336
Steuern vom Einkommen und Ertrag	184	-29
Ergebnis nach Steuern	192	307
Sonstige Steuern	0	-1
Konzernergebnis	192	306
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,03	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,03	0,05

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1. Juni 2018 – 30. November 2018	1. Juni 2017 – 30. November 2017
Konzernjahresergebnis	192	306
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	262	254
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-219	-423
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-56	-20
Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-93	-1.603
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	195	696
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Zinsaufwendungen/Zinserträge	95	80
Sonstige Beteiligungserträge	0	0
Ertragsteueraufwand/-ertrag	-184	29
Ertragsteuerzahlungen	0	-63
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	192	-744
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-722	-566
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagenvermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagenvermögen	-265	-96
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Zinsen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-987	-662
Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	0	1.554
Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-408	-834
Gezahlte Zinsen	-95	-80
Gezahlte Dividenden an Aktionäre der CeoTronics AG	0	-330
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-503	310
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.298	-1.096
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-2	-3
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	-1.331	-609
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	-2.631	-1.708

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

in T€	Den Aktionären der CeoTronics AG zurechenbarer Anteil am Eigenkapital						
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Gewinnrücklagen	sonstige Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Währungsumrechnung	Summe
Stand zum 31. Mai 2017	6.600	2.361	16	0	2.717	-467	11.227
Konzernergebnis					306		306
Währungsumrechnung						116	116
Dividendenausschüttung					-330		-330
Stand zum 30. November 2017	6.600	2.361	16	0	2.693	-351	11.319
Stand zum 31. Mai 2018	6.600	2.361	16	0	2.175	-389	10.763
Konzernergebnis					192		192
Währungsumrechnung						-60	-60
Stand zum 30. November 2018	6.600	2.361	16	0	2.367	-449	10.895

Zum 30. November 2018 betrug die Eigenkapitalquote des CeoTronics-Konzerns 50,7% (Vorjahr 53,9%). Änderungen wesentlicher Natur im Bereich des Eigenkapitals haben sich gegenüber dem letzten Jahresabschluss nicht ergeben.

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Aktiengesetzes sowie des Handelsgesetzbuches aufgestellte Konzern-Zwischenabschluss und der Konzern-Zwischenlagebericht der CeoTronics AG zum 30. November 2018 wurden weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen. Die vorliegende Berichterstattung steht in Übereinstimmung mit dem DRS 16 (Zwischenberichterstattung).

Die Erstellung des Konzern-Zwischenabschlusses erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Mai 2018 geltenden Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze. Weiterführende Angaben können dem Geschäftsbericht des Jahres 2017/2018 entnommen werden.

Ertragsteuern werden auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird. Dieser Steuersatz wird auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewendet. In Deutschland beträgt der Körperschaftsteuersatz wie

im Vorjahr 15,0% zuzüglich 5,5% Solidaritätszuschlag auf die berechnete Körperschaftsteuer. Der von dem Hebesatz der zuständigen Gemeinde abhängige Gewerbesteuersatz beträgt wie im Vorjahr rund 13,3%. Für die CeoTronics AG ergab sich somit eine Ertragsteuerbelastung von ca. 29,1%.

Konsolidierungskreis und Anteilsbesitz

In den Konzern-Zwischenabschluss sind neben der CeoTronics AG die folgenden Tochtergesellschaften einbezogen:

- CT-Video GmbH (Lutherstadt Eisleben, Deutschland)
- CeoTronics S.L. (Madrid, Spanien)
- CeoTronics, Inc. (Virginia Beach, USA)

Die CeoTronics AG hält an sämtlichen Tochtergesellschaften einen Anteil von 100%.

Gegenüber dem Geschäftsjahresende 2017/2018 haben sich keine Veränderungen im Konsolidierungskreis ergeben.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Nachfolgend sind ergänzende Informationen zu den Umsatzerlösen auf Unternehmensebene dargestellt:

in T€	1. HJ 2018/2019	1. HJ 2017/2018
Umsatzerlöse nach Produkten		
Audio	5.440	7.470
Video	1.430	1.464
Dienstleistungen	699	667
Gesamtumsatz	7.569	9.601
Umsatzerlöse nach Land der Kunden		
Deutschland	5.092	4.670
Resteuropa	2.184	4.405
Übrige Welt	293	526
Umsatzerlöse gesamt	7.569	9.601

Die Gesamtzahl der Aktien der CeoTronics AG betrug zum Stichtag 6.599.994 Stück.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2018/2019 hat es keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen gegeben.

Rödermark, den 1. Februar 2019

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Rödermark, den 1. Februar 2019

CeoTronics AG
Audio Video Data Communication



Thomas H. Günther
Vorstand, CEO

Finanzkalender

Ende des GJ 2018/2019	31. Mai 2019
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach Ablauf des GJ 2018/2019	KW 23/2019
Geschäftsbericht 2018/2019	Anfang September 2019
Hauptversammlung 2019	8. November 2019
Vorabveröffentlichung des Umsatzes und des Auftragsbestandes nach 6 Monaten des GJ 2019/2020	KW 49/2019
Halbjahresfinanzbericht per 30. November 2019	Ende Januar 2020

Alle Angaben ohne Gewähr – kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Rechtlicher Hinweis

Marken

Alle in diesem Halbjahresfinanzbericht erwähnten Marken- und Warenzeichen oder Produktnamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Dies gilt insbesondere für den DAX, den TecDAX sowie das Basic Board als eingetragene Warenzeichen und Eigentum der Deutschen Börse AG, Tetra als Marke der Tetra MoU Association Ltd. sowie Tetrapol als Marke der Airbus Defense & Space-Gruppe.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstandes der CeoTronics AG widerspiegeln. Die Aussagen wurden nach bestem Wissen getroffen und beruhen auf den derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen, Prognosen und Erwartungen des Unternehmens. Deshalb unterliegen sie Risiken und Unsicherheitsfaktoren, die dazu führen können, dass die tatsächliche von der erwarteten Entwicklung abweicht. Die zukunftsgerichteten Aussagen haben nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Halbjahresfinanzberichts Gültigkeit und können nicht garantiert werden. Die CeoTronics AG übernimmt keine Verpflichtung gegenüber der Öffentlichkeit, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren oder zu korrigieren. Unberührt hiervon bleibt die Pflicht der Gesellschaft, ihrer gesetzlichen Informations- und Berichtspflicht nachzukommen.



CeoTronics AG

Audio · Video · Data Communication

Adam-Opel-Str. 6

63322 Rödermark (Deutschland)

Tel.: +49 6074 8751-0

Fax: +49 6074 8751-720

E-Mail: investor.relations@ceotronics.com

Web: www.ceotronics.com

